



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Nadine Hampel (SPD)

Umsetzung des Gefahrenhundegesetzes (GefHuG)

Kleine Anfrage - **KA 6/8211**

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie entwickelte sich seit dem Jahr 2012 die Zahl der Hundeangriffe gegen Menschen und Tiere im Land Sachsen-Anhalt? Bitte Anzahl der Hundeangriffe nach Jahren sowie Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.**

Die Zahl der Hundeangriffe gegen Menschen und Tiere in den Kalenderjahren 2012 und 2013 aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das zentrale Register (ZHRg) ein Bestandsregister mit einem elektronischen Datenbestand ist, der ständig aktualisiert wird und bei dem nach einer Aktualisierung der jeweils vorherige Inhalt - etwa durch Überschreibung der Daten - gelöscht ist und nicht mehr rekonstruiert werden kann (laufend aktualisierter Datenbestand ohne Historisierungsfunktion).

Da die zuständigen Behörden laufend - auch für in der Vergangenheit liegende Zeiträume - Daten (nach)erfassen, müssen zum Zeitpunkt der Erhebung (3. März 2014) nicht alle Vorfälle, insbesondere für das Kalenderjahr 2013, enthalten sein.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 07.04.2014)

- 2. Wie haben sich die Zahlen der in Frage 1 aufgeführten Hundeangriffe bezogen auf die einzelnen Hunderassen in den Jahren 2012 und 2013 entwickelt?**

Die Zahlen der in Frage 1 aufgeführten Hundeangriffe bezogen auf die einzelnen Hunderassen in den Jahren 2012 und 2013 ergeben sich aus den Anlagen 3 und 4.

- 3. Wie viele der seit Inkrafttreten des Hundegesetzes vom Landesverwaltungsamt zentral registrierten Hunde sind als „gefährlich“ in den Jahren 2012 und 2013 eingestuft worden?**

Im zentralen Register werden die in § 15 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GefHuG aufgeführten Daten erhoben.

Danach ist zwar nicht die behördliche Gefährlichkeitsfeststellung zu erfassen, jedoch der einer Gefährlichkeitsfeststellung zugrunde liegende Biss- oder sonstige Vorfall. Da die Rechtsfolgeregelung des § 4 Abs. 4 Satz 2 GefHuG zwingend vorgegeben und nicht dem Ermessen der Behörde überlassen ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der erfassten Biss- und sonstigen Vorfälle der Anzahl der Gefährlichkeitsfeststellungen entspricht. Insoweit sind im Jahr 2012 147 Hunde und im Jahr 2013 120 Hunde als gefährlich eingestuft worden.

- 4. Wie hat sich die Anzahl der mit einem elektronisch lesbaren Chip gekennzeichneten Hunde in den Jahren 2012 und 2013 entwickelt? Bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden.**

Eine statistische Erhebung zu dieser Fragestellung wurde bislang nicht durchgeführt. Da das zentrale Register als Bestandsregister errichtet wurde, ist zwar feststellbar, wie viele der am jeweiligen Stichtag im Register erfassten Hunde mit einem elektronisch lesbaren Chip (Transponder) gekennzeichnet sind, es ist jedoch retrograd nicht (mehr) feststellbar, wie viele es in den Jahren 2012 und 2013 waren. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Von den am 5. März 2014 im Register erfassten 50.266 Hunden sind 47.939 mit einem Transponder nach § 2 Abs. 2 GefHuG gekennzeichnet.

Anzahl der mit einem elektronisch lesbaren Chip gekennzeichneten Hunde:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl der Tiere mit Transponder
Magdeburg	3.526
Halle	3.109
Dessau-Roßlau	1.483
Anhalt-Bitterfeld	4.136
Bördekreis	4.717
Burgenlandkreis	3.593
Harz	4.650
Jerichower Land	2.482
Mansfeld-Südharz	3.546
Saalekreis	4.384
Salzlandkreis	4.684
Salzwedel	1.981
Stendal	2.972
Wittenberg	2.676
gesamt:	47.939

- 5. Wie viele Hunde haben in den Jahren 2012 und 2013 einen Wesenstest erfolgreich abgelegt bzw. nicht bestanden? Wie oft fanden erfolgreiche Wiederholungen statt? Bitte jeweils nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach den einzelnen Hunderassen aufschlüsseln.**

Die Frage nach der Anzahl erfolgreich wiederholter Wesenstest kann nicht beantwortet werden. Das Gesetz selbst enthält keine Regelung zu etwaigen Wiederholungsprüfungen. Dennoch besteht für den Halter grundsätzlich die Möglichkeit, den Wesenstest mit seinem Hund innerhalb der vorgegeben Frist (vgl. § 5 Abs. 3 Satz 1) zu wiederholen, da weder eine Pflicht für den anerkannten Sachverständigen noch für den Hundehalter besteht, der Behörde eine Information über einen erfolgreichen oder erfolglosen Wesenstest oder zur Anzahl der durchgeführten Tests zu geben.

Die anerkannt sachverständigen Personen sind bis 31. März des Folgejahres verpflichtet, dem Ministerium für Inneres und Sport das Inhaltsverzeichnis zur Dokumentation der Sachverständigentätigkeit mit den Angaben zum Tag und Monat der Ausstellung von Bescheinigungen über durchgeführte Wesenstests, zum Alter, Geschlecht sowie Rasse des Hundes und zu den Ergebnissen der Wesenstests zu übermitteln.

Bis zum 26. März 2014 sind 11 der 24 anerkannten Sachverständigen dieser Verpflichtung nachgekommen.

Der Wohnort des Halters wird in der Statistik nicht erfasst. Die anerkannt sachverständigen Personen sind befugt, Wesenstests unabhängig vom Wohnort des Hundehalters durchzuführen. Eine Gliederung der durchgeführten Wesenstests nach Landkreisen und kreisfreien Städten kann nur in Bezug auf den Wohnort der Sachverständigen vorgenommen werden.

Da zwei anerkannt sachverständige Personen ihren Wohnsitz außerhalb von Sachsen-Anhalt haben, sind die von diesen Sachverständigen durchgeführten Wesenstests in der nachfolgenden Übersicht nicht enthalten.

Anzahl der Wesenstests:

LK/kreisfreie Stadt	2012		2013*	
	durchgeführte Wesenstests	davon nicht bestanden	durchgeführte Wesenstests	davon nicht bestanden
Magdeburg	65	2	0	0
Halle	0	0	0	0
Dessau-Roßlau	3	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	11	0	5	1
Bördekreis	28	0	0	0
Burgenlandkreis	21	0	0	0
Harz	0	0	0	0
Jerichower Land	68	0	0	0
Mansfeld-Südharz	0	0	0	0

LK/kreisfreie Stadt	2012		2013*	
Saalekreis	67	1	53	0
Salzlandkreis	86	0	65	3
Salzwedel	0	0	0	0
Stendal	46	0	21	0
Wittenberg	27	2	0	0
gesamt:	422	5	144	4

* nach der Dokumentation von 11 der 24 anerkannten Sachverständigen

Kalenderjahr 2012

Biss- und sonstige Vorfälle gegen Menschen und Tiere aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten:

LK / kreisfreie Stadt	Bissvorfälle gegen Menschen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	gesamt:
Salzwedel	2	0	0	0	2
Anhalt-Bitterfeld	11	8	0	0	19
Börde	6	4	0	0	10
Burgenlandkreis	2	0	0	0	2
Dessau-Roßlau	5	4	0	0	9
Halle	2	6	1	0	9
Harz	4	6	0	0	10
Jerichower-Land	23	18	0	0	41
Magdeburg	5	0	0	0	5
Mansfeld-Südharz	1	0	0	0	1
Saalekreis	3	3	0	0	6
Salzlandkreis	3	4	0	0	7
Stendal	8	10	1	0	19
Wittenberg	4	3	0	0	7
gesamt:	79	66	2	0	147

Kalenderjahr 2013

Biss- und sonstige Vorfälle gegen Menschen und Tiere aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten:

LK / kreisfreie Stadt	Bissvorfälle gegen Menschen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	gesamt:
Salzwedel	0	1	0	0	1
Anhalt-Bitterfeld	21	6	0	0	27
Börde	5	2	0	0	7
Burgenlandkreis	0	0	0	0	0
Dessau-Roßlau	7	4	0	0	11
Halle	11	0	0	0	11
Harz	2	0	1	0	3
Jerichower-Land	15	6	0	0	21
Magdeburg	1	0	0	0	1
Mansfeld-Südharz	1	1	0	0	2
Saalekreis	5	10	0	0	15
Salzlandkreis	1	3	0	0	4
Stendal	9	6	0	0	15
Wittenberg	2	0	0	0	2
gesamt:	80	39	1	0	120

Anlage 3

Kalenderjahr 2012

Biss- und sonstige Vorfälle gegen Menschen und Tiere aufgeschlüsselt nach Hunderassen:

Hunderassen	Bissvorfälle gegen Men- schen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	ges.:
Akita (Inu)	1	0	0	0	1
American Staffordshire Terrier	1	4	0	0	5
Australian Shepherd (Australischer Schäferhund)	2	0	0	0	2
Beagle	3	0	0	0	3
Berger Blanc Suisse (Weiß. Schweiz. Schäferh.)	0	2	0	0	2
Berner Sennenhund	1	1	0	0	2
Border Collie	4	0	0	0	4
Bullterrier (auch Miniatur)	1	0	0	0	1
Bullmastiff	0	1	0	0	1
Cane Corso Italiano (Italien. Corso-Hund)	0	1	0	0	1
Chien de Berger Belge (Belg. Schäferh., Malinois)	0	2	0	0	2
Chihuahua	2	0	0	0	2
Coban Köpégi (Anatolischer Hirtenhund)	1	0	0	0	1
Dalmatinski pas (Dalmatiner)	1	0	0	0	1
Deutsche Dogge	3	2	0	0	5
Deutscher Boxer	4	1	0	0	5
Deutscher Schäferhund	13	23	0	0	36
Deutscher Spitz	3	1	0	0	4
Dobermann	2	1	0	0	3
Dogo Argentino (Argentinische Dogge)	1	0	0	0	1
Dogo Canario	0	2	0	0	2
Dogue de Bordeaux (Bordeauxdogge)	0	1	1	0	2

Anlage 3

Hunderassen	Bissvorfälle gegen Men- schen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	ges.:
Fila Brasileiro	0	1	0	0	1
Foxterrier	1	0	0	0	1
Golden Retriever	2	1	0	0	3
Hollandse Herdershond (Holl. Schäferhund)	0	1	0	0	1
Hovawart	1	1	0	0	2
Jack Russell Terrier	5	1	1	0	7
Karjalankarhukoira (Kareli- scher Bärenhund)	0	1	0	0	1
Kaukasischer Owtscharka	0	1	0	0	1
Labrador Retriever	3	1	0	0	4
Lhasa Apso	1	0	0	0	1
Mastino Napoletano	0	1	0	0	1
Pitbull Terrier	1	0	0	0	1
Rhodesian Ridgeback	2	1	0	0	3
Riesenschnauzer	0	1	0	0	1
Rottweiler	2	3	0	0	5
Schnauzer	1	0	0	0	1
St. Bernhardshund (Bernhardiner)	2	1	0	0	3
Siberian Husky	1	2	0	0	3
Sonstige (nicht zugeordnet)	8	3	0	0	11
Staffordshire Bullterrier	1	2	0	0	3
Tibetan Terrier (Tibet Ter- rier)	1	0	0	0	1
Weimaraner	3	2	0	0	5
Zwergpinscher	1	0	0	0	1
gesamt*:	79	66	2	0	147

* Erfassungsstand im Hunderegister: 03.03.2014

Anlage 4

Kalenderjahr 2013

Biss- und sonstige Vorfälle gegen Menschen und Tiere aufgeschlüsselt nach Hunderassen:

Hunderassen	Bissvorfälle gegen Men- schen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	ges.:
Akita (Inu)	0	1	0	0	1
American Staffordshire Terrier	8	0	0	0	8
Beagle	1	1	0	0	2
Bearded Collie	1	0	0	0	1
Berner Sennenhund	1	0	0	0	1
Border Collie	1	0	0	0	1
Bullterrier (auch Miniatur)	0	1	0	0	1
Bulldog (Englische Bulldogge)	0	1	0	0	1
Bullmastiff	0	1	0	0	1
Caniche (Pudel)	1	0	0	0	1
Chien de Berger Belge (Belgischer Schäferhund)	3	0	0	0	3
Chihuahua	2	0	0	0	2
Chow Chow	1	0	0	0	1
Coban Köpegi (Anatolischer Hirtenhund)	2	0	0	0	2
Dachshund	2	1	0	0	3
Dalmatinski pas (Dalmatiner)	3	0	0	0	3
Deutsch Kurzhaar	0	1	0	0	1
Deutsche Dogge	1	0	0	0	1
Deutscher Boxer	5	1	0	0	6
Deutscher Pinscher	1	0	0	0	1
Deutscher Schäferhund	13	16	0	0	29

Anlage 4

Hunderassen	Bissvorfälle gegen Men- schen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2)	Bissvorfälle gegen Tiere (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GefHuG)	sonstige Vorfälle (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GefHuG)	ges.:
Deutscher Spitz	2	0	0	0	2
Dobermann	2	0	0	0	2
Drentse Patrijshond (Drent'scher Hühnerhund)	1	0	0	0	1
Magyar Vizsla (Ungarischer Vorsteherhund)	1	0	0	0	1
Foxterrier	1	2	0	0	3
Golden Retriever	2	1	0	0	3
Irish Terrier	0	1	0	0	1
Jack Russell Terrier	5	0	0	0	5
Kavkazskaia Ovtcharka (Kaukasischer Owtscharka)	1	2	0	0	3
Kleiner Münsterländer	1	1	0	0	2
Labrador Retriever	3	3	0	0	6
Landseer (europäisch- kontinentaler Typ)	1	0	0	0	1
Mastino Napoletano	1	0	0	0	1
Rhodesian Ridgeback	4	2	0	0	6
Rottweiler	5	1	0	0	6
Siberian Husky	0	0	1	0	1
Sonstige (nicht zugeordnet)	2	0	0	0	2
Staffordshire Bullterrier	1	2	0	0	3
Zwergpinscher	1	0	0	0	1
gesamt:	80	39	1	0	120

*Erfassungsstand im Hunderegister: 03.03.2014